



GZ.: 11.0-503/2019

Deutschlandsberg, am 05.05.2020

Betr.: Gemeindegebiet Stainz,
straßenpolizeiliche Gesamtverordnung
1. Fassung;

STRASSENPOLIZEILICHE VERORDNUNG FÜR DIE MARKTGEMEINDE STAINZ

Auf Grund der § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94b der StVO 1960 in der geltenden Fassung wird verordnet:

Hinweis:

Alle Paragraphen, nach denen keine Gesetzesnorm angeführt ist, beziehen sich auf die StVO.

Die Marktgemeinde Stainz gliedert sich in sechs Ortsteile.

Teil A – Ortsteil Stainz
Teil B – Ortsteil Georgsberg
Teil C – Ortsteil Marhof
Teil D – Rassach
Teil E – Stainzthal
Teil F – Stallhof

TEIL A – Ortsteil Stainz

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Ortsgebiet
- § 2 Fahrverbot für Fahrzeuge über ... t
- § 3 Fahrverbot für LKW über ... t
- § 4 Vorrang geben
- § 5 Halt
- § 6 Geschwindigkeitsbeschränkung
- § 7 Zonenbeschränkungen
- § 8 Wohnstraße
- § 9 Fahrverbot
- § 10 Einfahrt verboten
- § 11 Geh- und Radweg
- § 12 Kurzparkzonen
- § 13 Einbahnregelungen
- § 14 Halten und Parken verboten
- § 15 Parken verboten
- § 16 Sackgassen

- § 17 Vorgeschieden Fahrtrichtung
- § 18 Wartepflicht bei Gegenverkehr
- § 19 Begegnungszone**
- § 20 Schutzwege**

§ 1

Am Beginn des verbauten Gebietes, wo die örtliche Zusammengehörigkeit mehrerer Bauwerke leicht erkennbar ist, werden nachstehende Ortsgebiete durch das Straßenverkehrszeichen „Ortstafel“ kundgemacht. (Auf der Rückseite des genannten Zeichens ist das Hinweiszeichen „Ortsende“ anzubringen)

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 17a bzw. 17b mit der entsprechenden Ortsbezeichnung.
Nachstehendes Ortsgebiet im Sinne des § 53 Zif. 17 a bzw. 17 b der StVO wird festgelegt:

Ortsgebiet Stainz

1. L 617 Km 10,979 bis Km 11,575
2. L 642 Km 1,200

Ettendorfer Straße

Ortstafel Stainz, Anfang bzw. Ende (im Bereich des Wohnhauses der Ettendorfer Straße 27)

Fabrikstraße = L 617

Ortstafel Stainz, Anfang bzw. Ende bei km 11,00

Grazer Straße = L 642 / L 643

Ortstafel „Stainz“ Anfang bzw. Ende ca. 35 lfm. vor der Lemsitzbrücke

Langwiesenbachgasse

Ortstafel „Stainz“ Anfang bzw. Ende im Bereich der Gemeindegrenze Stainz/Rassach

Sauerbrunnstraße = L 642

Ortstafel „Stainz“ Anfang bzw. Ende bei km 1,077

Am Bründlwald

Ortstafel „Stainz“ Anfang bzw. Ende ab Wirtschaftsgebäude Meran

Engelweingartenstraße L 645

Ortstafel „Stainz“ Anfang bzw. Ende bei km 0,650

Bad Gamser Straße L 643

Ortstafel „Stainz“ Anfang bzw. Ende bei km 1,330

Max-Gschiel-Straße

- a) *Vor der Abzweigung zur Gemeindestraße „Am Eichegg“ bzw. 50 m vor dem Objekt-Max-Gschiel Straße 27.*
- b) *Gegenüber dem Objekt (Wohnhaus) Max-Gschiel-Straße 40;*

§ 2

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über t Gesamtgewicht verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 9c „Fahrverbot für Fahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

3,5 t Gesamtgewicht,

1. Berggasse (in beiden Fahrtrichtungen, ausgenommen Zustelldienste)
2. Quergasse (ausgenommen Zustelldienste, vorgeschriebene Fahrtrichtung links (Ausfahrt Mühlweg in die Quergasse)
3. Kothvogelstraße (gesamter Straßenzug ausgenommen Anrainerverkehr)

7,5 t Gesamtgewicht

1. Langwiesenbachgasse (gilt nur bis zum Anfang Grundstücksgrenze Langwiesenbachgasse 9)
2. Sägeweg
3. Am Ackerrain
4. Angerweg
5. Höllerhanslweg
6. Max-Gschiel-Straße (ab Einfahrt Max-Gschiel-Straße)
7. Schilchergasse
8. Tombergweg
9. Am Neurathberg
10. Hochfeldweg
11. Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 7,5 t Gesamtgewicht (gilt nur für den Gemeindebereich Stainz) mit der Zusatztafel „ausgenommen Milchabholung“ (Gamsgebirgstraße)

14 t Gesamtgewicht

1. Kalvarienbergweg
2. Florian-Wippel-Straße
3. Neurath-Dorfstraße (von der L645 kommend mit der Zusatztafel „ausgenommen Milchabholung“ sowie „ausgenommen Anrainerverkehr Neurath Gamsgebirg“)
4. Sägeweg
5. Apfelstraße (von der L 643 Bad Gamser Straße bis zur Gemeindegrenze Rassach mit „ausgenommen Anrainerverkehr und landwirtschaftliche Führen“)
6. Brombeerweg
7. Waldweg
8. Ziegelstadelstraße (Ausgenommen Anrainerverkehr)
9. **Einbiegung direkt von der Salleggerstraße L 645 in die Gamsgebirgstraße**

16 t Gesamtgewicht

1. Engelweingartenstraße
2. Franz-Michael-Hangi-Straße (Neurathbachbrücke)

25 t Gesamtgewicht

1. Badgasse (Stainzbachbrücke)

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über t Gesamtgewicht“ verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 7a „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

3,5 t Gesamtgewicht

1. Hauptplatz (ausgenommen Zustelldienst)
2. Lastenstraße (ausgenommen Zustelldienst)
3. Bahnhofstraße (ausgenommen Zustelldienst)

§ 4

Gemäß § 19 Abs. 4 ist dem Verkehr auf der zweitgenannten Straße der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 23 „Vorrang geben“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 die Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form der Zeichen „Vorrang geben“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Altenheimgasse/Engelweingartenstraße L 645
2. Am Viehmarkt/Kärntnerstraße L 643
3. Am Viehmarkt/Lastenstraße
4. An der Umfahungsstraße/B 76
5. An der Umfahungsstraße/Engelweingartenstraße L 645
6. August-Hofer-Gasse/Badgasse
7. Bahnhofstraße/L617
8. Berggasse/Grazer Straße L 642
9. Engelweingartenstraße L 645/Kärntner Straße L 643
10. Engelweingartenweg/Engelweingartenstraße L 645
11. Ettendorfer Straße/Bahnhofstraße
12. Friedhofweg/Bahnhofstraße
13. Friedhofweg/Fabrikstraße L 617
14. Gewerbepark 1 bis 10/ L 617
15. Gewerbepark 11 – 20/ L 617
16. Gewerbeparkstraße L 617/Kreisverkehr B76
17. Heckenweg/Fabrikstraße L617
18. Hochfeldweg/Sauerbrunnstraße L 642
19. Kalvarienbergweg/Ettendorfer Straße
20. Ausfahrt Tiefkühlhaus in die Klosterhöhe / Klosterhöhe
21. Kollmanngasse/L 642
22. Lagergasse/Kärntner Straße L 643
23. Langwiesenbachgasse/Fabrikstraße L 617
24. Raiffeisenstraße/Fabrikstraße
25. Sägeweg/Sauerbrunnstraße L642
26. Sauerbrunnstraße/Grazer Straße
27. Schulmessweg/Sauerbrunnstraße
28. Siedlung Süd/Kärntner Straße L 643
29. Sportplatzgasse/Sägeweg
30. Parkplatz Sportplatz/Sauerbrunnstraße
31. Stadelweg/Kalvarienbergweg

32. Am Ackerrain/Salleggerstraße L 645
33. Angerweg/Dorfstraße
34. Blumenweg/Florian-Wippel-Straße
35. Feldweg/Salleggerstraße L 645
36. Florian-Wippel-Straße/Neurath-Dorfstraße
37. Groggergasse/Salleggerstraße (L 645)
38. Höllerhanslweg/Neurathstraße
39. Neurathstraße/Neurath – Dorfstraße
40. Neurathstraße/L 642
41. Neurath-Dorfstraße/Salleggerstraße L 645
42. Roseggergasse/Salleggerstraße L645
43. Sägeweg/Salleggerstraße L 645
44. Am Sonnenhügel/Max-Gschiel-Straße
45. Apfelstraße/L 643
46. Brandhofstraße/L 643
47. Ausfahrt landwirtschaftliche Fachschule / Brandhofstraße
48. Brombeerweg/Apfelstraße
49. Felsenweg/L 645
50. Kothvogelstraße/ L 643 (2x)
51. Kothvogelstraße/Schilchergasse aus Richtung Osten
52. Kothvogelstraße/Max-Gschiel-Straße (2x)
53. Max-Gschiel-Straße/L 645
54. Mitterweg/L 643
55. Possnitzweg/L 643
56. Rebengasse/Schilchergasse
57. Rebengasse/Max-Gschiel-Straße
58. Schilchergasse/L 643
59. Tombergweg/ B76 (Zusatztafel 30 m)
60. Tombergweg/L 643
61. Ziegelstadelstraße/L 643
62. Am Neurathberg/Gamsgebirgstraße
63. Am Sonnenhügel/Max-Gschiel-Straße
64. Engelweingartenstraße/L 645 in Bad Gamser Straße L 643
65. Gamsgebirgstraße/ L 645
66. Hangweg/Gamsgebirgstraße
67. Kastanienweg/Gamsgebirgstraße
68. Pöllibergweg/Gamsgebirgstraße
69. Steinbruchweg/L 645
70. Vocherastraße/L 645
71. Warteweg/L 645
72. Wolfbauerweg/Florian-Wippel-Straße
73. Badgasse/Kärntner Straße L 643

§ 5

Gemäß § 19 Abs. 4 ist vor der Kreuzung mit dem zweitgenannten Straßenzug anzuhalten und dem Querverkehr der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 24 „Halt“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 das Vorschriftszeichen „Halt“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form des Zeichens „Halt“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Bachgasse/Sauerbrunnstraße L642
2. Badgasse Radfahrerüberfahrt/Richtung Freibad
3. Berggasse/Klosterhöhe
4. Deutschmanngasse/Lastenstraße
5. Klosterhöhe/Grazer Straße L 642
6. Langwiesenbachgasse/Bahnübergang (Stopp mit Andreaskreuz)
7. Lastenstraße/Kärntner Straße L 643
8. Lastenstraße/Bahnhofstraße
9. Maderthonerweg/Ettendorfer Straße
10. Maderthonerweg/Friedhofweg
11. Postgasse/Kärntner Straße L 643
12. Quergasse/Badgasse
13. Sackstraße/Kärntner Straße L 643
14. Steggasse/Grazer Straße L 642
15. Klöpfergasse/Salleggerstraße L 645
16. Brombeerweg/ B 76
17. Kothvogelstraße/Schilchergasse aus Richtung Westen
18. Max-Gschiel-Straße/ L 643
19. Sallegger Straße vom Haus 6/Sallegger Straße L 645
- 20.

§ 6

Für nachstehenden Straßenzug wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von ... km/h verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrs-zeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 10a bzw. 10b "Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)" bzw. "Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung" von ... km/h.

30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung

- 1.—Kreuzung L 643 Bad Gamser Straße ca. 200 m nach dem Haus Apfelstraße 5**
2. Brombeerweg (von der Liegenschaft Brombeerweg 4 bis zum Parkplatzbereich Traktormuseum)
3. Bahnhofstraße (im Vorplatzbereich des Bahnhofes)
4. Gewerbepark 11 bis 20
5. Sauerbrunnstraße (ab östliche Grundstücksgrenze Haus Sauerbrunnstraße 24 bis westliche Grundstücksgrenze Haus Sauerbrunnstraße 35 an Schultagen von Mo – Fr 07.00 Uhr – 08:00 Uhr und 11.00 Uhr – 14.00 Uhr)
- 6. Friedhofweg – ab Abzweigung L 617 bis zum Objekt Friedhofweg 24**
- 7. Friedhofweg – ab Unterführung B 76 bis zur Einmündung in die L 617**

50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung

- 1. Höllerhanslweg, beginnend Kreuzung Neurathstraße bis inkl. Freidorferweg**

§ 7

Jeweils mit dem Beginn und Ende an den angeführten Stellen wird eine Zonenbeschränkung von 30 km/h verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit.a Ziffer 11a „Zonenbeschränkung“ bzw. durch die Straßenverkehrszeichen gemäß Ziffer 11b „Ende der Zonenbeschränkung“ von 30 km.

1. Altenheimgasse
2. Am Dechantriegel
3. Am Stainzbach
4. August-Hofer-Gasse
5. Bachgasse
6. Badgasse
7. Bahnhofstraße (Bahnhofstraße 2 bis einschließlich Einfahrt Friedhofweg)
8. Dr. Alois-Kogler-Gasse
9. Engelweingartenweg (Badgasse bis Engelweingartenweg 7)
10. Flurgasse
11. Gärtnerweg
12. Hochfeldweg
13. Klosterhöhe
14. Lastenstraße
15. Postgasse
16. Quergasse
17. Schennagasse
18. Schlossplatz
19. Schulmessweg
20. Siedlung Süd
21. Siedlungsweg
22. Sportplatzgasse
23. Parkplatz Sportplatz
24. Steggasse (Zwischen Hauptplatz und Stainzbachbrücke)
25. Brandhofstraße
26. Dr. Hans Neubauer-Siedlung
27. Kothvogelstraße (15 m vor der Zufahrt zum Anwesen Ritter, Kothvogelstraße 30 bis Liegenschaft Haberschek, Kothvogelstraße 8)
28. Max-Gschiel-Straße (25 m nach der Abzweigung von der L 643 bis 20 vor der Abzweigung Rebengasse)
29. Meranstraße
30. Rebengasse
31. Rudolf-Peter-Straße
32. Schilchergasse (15 m vor der Zufahrt Dr. Kirisits (Schilchergasse 2) bis Ende des Weges)
33. Stainzfeld

34. Stainzfeldweg
35. Vorplatz der Liegenschaft Brombeerweg 4 (Parkplatzbereich Traktormuseum)
36. Waldweg
37. Ziegelstadelstraße
38. Ziegelweg
39. **Zone Neurath:**
Neurathdorfstraße – 10m nach der Kreuzung mit der L645 Salleggerstraße
Neurathstraße aus Richtung Sierling – 60m nach der Kreuzung mit dem Höllerhanslweg.

Gamsgebirgstraße in Richtung Neurath – 10m vor der Kreuzung mit dem Finkweg

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

**Abschnitte der Neurathstraße und der Gamsgebirgstraße,
Neurathdorfstraße, Angerweg, Blumenweg, Florianranz Wippel Straße, Hörzerweg,
Finkweg, Wolfbauerweg**

40. Zone Beintoniweg:

**Langwiesenbachstraße – 5m nach der Kreuzung mit der L617 - Mettersdorferstraße.
Beintoniweg – 5m nach der Kreuzung mit der L638 - Lasselsdorferstraße**

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

Beintoniweg, Langwiesenbachstraße, Roblweg, Marchelsiedlungsweg

41. Ortsteil Kothvogel:

Zone Max Gschiel Straße:

**Von L645 kommend unmittelbar vor Zufahrt zu Haus Max Gschiel Straße 40 bis 10m nach
der Kreuzung mit der Straße „Am Sonnenhügel“.**

§ 8

Die nachstehenden Straßen der Marktgemeinde Stainz werden zur Wohnstraße erklärt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung der Verkehrszeichen gem. § 53 Abs. 1 Zif. 9c StVO „Wohnstraße“ und § 53 Abs. 1 Zif. 9d StVO „Ende der Wohnstraße“.

1. Altenheimgasse
2. Am Stainzbach
3. Am Viehmarkt
4. **August-Hofer-Gasse, ab Parkplatz Kindergarten**
5. Dr. Alois-Kogler-Gasse
6. Franz-Michael-Hangi-Straße (von der L 645 kommend)
7. Maderthonerweg
8. Postgasse (nach Postgasse 4)
9. Sägeweg
10. Schennagasse
11. Rudolf-Peter-Straße (vom Haus Nr. 2 bis 8 g)
12. Stainzfeld
13. **Friedhofweg ab Wohnhaus Friedhofweg 24 bis 10 m vor der Unterführung B 76**
14. Kollmannngasse
15. **Engelweingartenweg, ab Ziegelstadelstraße (Sackstraße)**

§ 9

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Verbotsschildern gemäß § 52 lit. a Ziffer 1 „Fahrverbot (in beiden Richtungen)“. Erforderlichenfalls sind entsprechende Zusatztafeln anzubringen.

Diese Verordnung wird durch die Anbringung der jeweils entsprechenden Straßenverkehrszeichen kundgemacht. Es sind dies Straßenverkehrszeichen:

„Fahrverbot in beiden Richtungen“ gemäß § 52 lit.a Ziffer 1 (allenfalls mit den entsprechenden Zusatztafeln)

„Fahrverbot für Motorräder“ gemäß § 52 lit.a Ziffer 6b und „Fahrverbot für Motorfahräder“ gemäß § 52 lit.a Ziffer 8b

1. Altenheimgasse (von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr)
2. Engelweingartenweg (von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr, Verbindungsweg Engelweingartenweg zur Postgasse)
3. Postgasse (von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr, ab dem Bereich Trafostation Post)

„Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 6c

1. Friedhofweg (in beiden Richtungen, ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer –ab Bahnhofstraße bis zur Grundstücksgrenze Friedhofweg 17 und 19)
2. Gärtnerweg (ausgenommen Anrainerverkehr)
3. **Ab Heckenweg 13**
4. Steggasse (ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer, Einfahrt von der Grazer Straße)
5. Kothvogelstraße (ausgenommen Anrainerverkehr, ab L 643 bis Schilchergasse)
6. Kothvogelstraße (ausgenommen Anrainerverkehr, von Schilchergasse kommend)
7. Hangweg (in beiden Richtungen, ausgenommen Anrainerverkehr)
8. Steinbruchweg (in beiden Richtungen, ausgenommen Anrainerverkehr)

§ 10

Am Beginn nachstehender Straßen wird die Einfahrt verboten.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit a Ziffer 2 „Einfahrt verboten“

1. Bachgasse (von der Sauerbrunnstraße L 642)
2. Badgasse (ausgenommen Radfahrer, ab Kreuzungsbereich Bachgasse/Badgasse)
3. Badgasse (in die Quergasse)
4. Badgasse (von der Kärntner Straße kommen in die Badgasse – vor der Brückenwaage)
5. Grazer Straße (bei Abfahrt B76 in die Grazer Straße)
6. Quergasse (von Badgasse in Richtung Sauerbrunnstraße)
7. Schlossplatz (Richtung Klosterhöhe, an Sonn- und Feiertagen v. 08.30 – 12.00 Uhr)
8. Busparkplatz (alter Sportplatz) - erste Einfahrt vom Ortszentrum kommend

§ 11

Nachstehende Teile der Landschaft, welche für den Fußgänger- und Fahrradverkehr bestimmt sind, werden als solche gekennzeichnet und zum „Geh- und Radweg“ erklärt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Aufstellung von Gebotszeichen gemäß § 52 lit b Ziffer 17 a lit. a „Geh- und Radweg“ sowie „Ende eines Gebotes“ gemäß § 52 lit b Ziffer. 22 a der StVO.

1. L 643, beginnend bei StrKm 0,160 bis StrKm 0,890. Geh- und Radwegsunterbrechung bei der Einfahrt Hofer. Weitere Unterbrechung Einfahrt Gemeindestraße Ziegelstadelstraße. Weitere Unterbrechung bei der Einfahrt Billa sowie beim Seinitzweg.
2. Anton-Selak-Weg (von der Lastenstraße kommend)

3. Bahnhofparkweg
4. Engelweingartenweg (im Bereich der Gemeinde u. ÖWGES-Wohnhäuser, beim Haus Engelweingartenweg 7 und Abzweigung von L 645)
5. Fabrikstraße (unter Brücke B 76 2x)
6. Parkweg (Anmerkung mit Zusatz „Achtung Fußgänger“)
7. Sägeweg (ab Haus Sägeweg 21 bis Haus Sägeweg 24)
8. **Engelweingartenweg ab Ende „Wohnstraße“ bis**

§ 12

Jeweils mit dem Beginn und Ende an den angeführten Stellen wird eine Kurzparkzone mit folgenden Zeiten verfügt

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. A Ziffer 13d „Kurzparkzone“ bzw. durch die Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. A Ziffer 13e „Ende der Kurzparkzone“, wobei diese Kurzparkzone von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Samstag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr Gültigkeit hat

Kurzparkzone innerorts 90 Minuten:

- ***Bahnhofstraße ab Haus Bahnhofstraße 14 – Eckwirt bis Bahnhofstraße Nr. 2***
- Erzherzog-Johann-Straße (Straßenbeginn kommend von Kärntner Straße)
- Grazer Straße (Beginn vor der Marktkapelle in Richtung Ortsmitte)
- Hauptplatz
- Sackstraße

Kurzparkzone Parkplatz Sauerbrunnstraße 90 Minuten

Am Dendlgarten mit 1 Behindertenparkplatz

Kurzparkzone Parkplatz Lastenstraße 150 Minuten

Ab Einfahrt Lastenstraße zum Parkplatz Zentrum 1 bzw. ab der Einfahrt Hauptplatz (Cafe Baumann) (mit 1 Behindertenparkplatz, ausgenommen der Bereich der 6 überdachte Abstellplätze an der Ostseite)

§ 13

Nachsehende Straßenzüge werden als Einbahnstraße angeführt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 10 „Einbahnstraße“

1. ***Badgasse (ausgenommen Radfahrer von der Bachgasse kommend***
2. Hauptplatz (für den Bereich Hauptplatz 10 bis Hauptplatz 8 in westlicher Richtung)
3. Quergasse (von Sauerbrunnstraße in Richtung Badgasse)
4. Busparkplatz (alter Sportplatz) - Einfahrt Parkplatz von Sägeweg und Hubert-Hölzl-Gasse kommend)

§ 14

In nachstehenden Bereichen ist das Halten und Parken verboten.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit a Ziffer 13b „Halten und Parken verboten“

1. Badgasse (hauptschulseitig)
2. Badgasse (im Vorplatzbereich des Freibades, ausgenommen Rettung und Arzt sowie Zustelldienste)
3. Erzherzog-Johann-Straße (ausgenommen Arzt und Rettung – für einen Bereich von 5,00 m vor dem Haus Erzherzog-Johann-Straße 6)
4. Grazer Straße (im Vorplatzbereich der ehemaligen FF Stainz vor der Tankstelle)
5. Grazer Straße (mit dem Zusatz „Ausgenommen Ladetätigkeiten“ 7 m links und rechts beim Vorplatz zum Haus Grazer Straße 15)
6. **Rathausplatz** (ausgenommen Berechtigte) hinter dem Rathaus
7. Klosterhöhe (nordseitig ab 50 m vor der Kuppe)
8. Postgasse (vor dem Haus Postgasse 1, Zusatz: 06.45 bis 08.45 Uhr Mo – Fr)
9. Sauerbrunnstraße (entlang Sauerbrunnstraße 1 zwischen Stainzbachbrücke und Einmündung in die Grazer Straße)
10. Sauerbrunnstraße (Beginn des Hauses Sauerbrunnstraße 14 bis nach der Weiglbrücke)
11. Sauerbrunnstraße (vor dem Volks- und NMS-Schulgebäude)
12. Schlossplatz (im Vorplatzbereich des Schlosses auf beiden Seiten)

§ 15

In nachstehenden Bereichen ist das Parken verboten.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit a Ziffer 134 „Parken verboten“

1. Erzherzog-Johann-Straße (Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr für die 3 PKW-Stellplätze entlang der L 643 Bad Gamser Straße südseitig ca. Strkm 0,0400 bis Strkm 0,0600)
2. Sauerbrunnstraße (ab dem Parkplatz vor dem Haus Sauerbrunnstraße 13 bis nach der Weiglbrücke)
3. Grazer Straße (ausgenommen Ladetätigkeit vor Graze Straße 5 (6 m))

§ 16

In nachstehenden Straßenzüge werden als Sackgasse gekennzeichnet.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeiche gemäß § 53 Abs. 1 Z 11 „Sackgasse“

1. Altenheimgasse
2. Deutschmanngasse
3. Engelweingartenweg (ab Kreuzungsbereich mit der Engelweingartenstraße und Engelweingartenweg von der Badgasse kommend)
4. Heckenweg
5. Lagergasse
6. Raiffeisenstraße
7. **Sügeweg - Engelweingartenstraße**

8. Schulmessweg (ab Parkplatz Schlossplatz mit Zusatz: Zufahrt freihalten und ab Sauerbrunnstraße)
9. Siedlung Süd
10. Stadelweg
11. Steggasse (vom Hauptplatz her) – ausgenommen Radfahrer.
12. Sackstraße
13. Am Ackerrain
14. Angerweg
15. Feldweg
16. Florian-Wippel-Straße
17. Groggergasse
18. Klöpfergasse
19. Roseggergasse
- 20. Sägeweg - Sauerbrunnstraße**
- 21. Am Sonnenhügel - Süd**
22. Brandhofstraße (ab Abzweigung Waldweg)
23. Zufahrt zum Felsenweg
24. Zufahrt zum Haus Max-Gschiel-Straße 23
25. Mitterweg
26. Possnitzweg
27. Schilchergasse (nach Kreuzung Kothvogelstraße in Richtung Nordwesten).
28. Am Eichegg
29. Am Neurathberg
- 30. Am Sonnenhügel - Nord**
31. Hangweg
32. Kapellenweg
33. Kastanienweg
34. Pöllbergweg
35. Steinbruchweg (mit Zusatz „keine Zufahrt zur Stainzer Warte“)
36. Warteweg

§ 17

Im Bereich nachstehender Gemeindestraßen werden die Gebotstafeln vorgeschriebene Fahrtrichtung aufgrund von Sackgassenregelungen verfügt.

1. **Badgasse:** (vorgeschriebene Fahrtrichtung „links“ (Ausfahrt Hauptschule in die Badgasse)
2. **Badgasse:** (Radfahrerüberfahrt von der Badgasse in Richtung Freibad)
3. **Badgasse:** (vorgeschriebene Fahrtrichtung „rechts“ für die Ausfahrt vom Parkplatz Schule bzw. Freibad in die Badgasse ausgenommen Radfahrer)
4. **Badgasse:** (vorgeschriebene Fahrtrichtung „rechts“ im Bereich Brückenwaage)

§ 18

In nachstehenden Bereichen besteht die Wartepflicht bei Gegenverkehr.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit a Ziffer 5 „Wartepflicht bei Gegenverkehr“

1. Grazer Straße (vor der Marktkapelle) mit Zusatz „Gilt nur für LKW und Busse“
2. Grazer Straße (vor dem Haus Grazer Straße 6 mit Zusatz „Gilt nur für LKW und Busse“)

§ 19

Die nachstehenden Straßen der Marktgemeinde Stainz werden zur Begegnungszone erklärt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung der Verkehrszeichen gem. 53 Zif 9e „Begegnungszone“ bzw. durch die Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 Zif 9f „Ende der Begegnungszone“.

- 1. Hauptplatz und Bahnhofstraße (Fahrgeschwindigkeit 20 km/h)**
 - 1.1. Zufahrt von der Grazer Straße (L643) zum Hauptplatz
 - 1.2. Zufahrt von der Steggasse zum Hauptplatz
 - 1.3. Zufahrt von der Ettendorfer Straße zur Bahnhofstraße in Richtung Hauptplatz
 - 1.4. Zugang vom Anton-Selak-Weg zum Hauptplatz

- 2. L643 Grazerstraße (Fahrgeschwindigkeit 30 km/h)**
 - 2.1. L643 Kilometer DO,055 (Rathausbrücke)
 - 2.2. L643 Kilometer 0,070 (Gebäude Steiermärkische Sparkasse)
 - 2.3. Zufahrt vom Hauptplatz zur Grazer Straße (L643)

§ 20

Im Bereich nachstehender Gemeindestraßen werden Bodenmarkierungen gemäß Bodenmarkierungsverordnung BGBl 848/1995 idf BGBl II 370/2002 verfügt.

- 3. Schutzwege mit § 53 Abs 1 Ziffer 2a „Kennzeichnung eines Schutzweges“**
 - 3.1. Badgasse (zwischen NMS und Verlängerung Parkweg)
 - 3.2. Badgasse (aus der Hofersiedlung kommend über die Badgasse zur NMS)
 - 3.3. Badgasse (im Bereich Engelweingartenweg)
 - 3.4. Bahnhofstraße (im Bereich des Anwesens Lastenstraße 40)
 - 3.5. Bahnhofstraße (im Bereich des Anwesens Bahnhofstraße 14)
 - 3.6. Bahnhofstraße (im Bereich der ehemaligen Kohlenhütte)
 - 3.7. Engelweingartenstraße (Kreuzungsbereich Engelweingartenstraße/Kärntner Straße)
 - 3.8. Engelweingartenstraße (im Kreuzungsbereich mit dem Engelweingartenweg)
 - 3.9. Erzherzog-Johann-Straße (im Bereich des Hauses Erzherzog-Johann-Straße 8)
 - 3.10. Ettendorfer Straße (im Bereich des Parkplatzes Ettendorfer Straße)
 - 3.11. Bahnhofstraße – Fabrikstraße L 617 - Zufahrt zum Bahnhof)
 - 3.12. Grazer Straße (im Bereich des Hauses Grazer Straße 38)
 - 3.13. Grazer Straße (im Bereich des Hauses Grazer Straße 20)
 - 3.14. Grazer Straße (zwischen dem Kaufhaus Hubmann und dem Gasthof Messner (Trafik Schauer))
 - 3.15. Grazer Straße (zwischen den Häusern Grazer Straße 7 und 6)
 - 3.16. Kärntner Straße (im Bereich des ehemaligen +Postamtes, Zusatz 5 m)
 - 3.17. Klosterhöhe (zwischen Grazer Straße 21 und 23)
 - 3.18. Sauerbrunnstraße (nach der Einfahrt Hubmann zum Parkplatz Sauerbrunnstraße)
 - 3.19. Sauerbrunnstraße (im Bereich des Schulmessweges)
 - 3.20. Sauerbrunnstraße (im Bereich der Trafostation West)
 - 3.21. Ziegelstadelstraße (in Verlängerung des Gehweges entlang der Kärntnerstraße)

- 4. Parkflächen**
 - 4.1. August-Hofer-Gasse (2 markierte Parkplätze für Rettung gegenüber der Einfahrt Dr. Erben)
 - 4.2. Badgasse (1 Behindertenparkplatz mit Halten und Parkverbot ausgenommen Behinderte im Bereich des Parkplatzes NMS bzw. Freibad)

- 4.3. Ettendorfer Straße (1 Behindertenparkplatz mit Halten und Parkverbot ausgenommen Behinderte nächst dem Haus Dachbodentheater)
- 4.4. Ettendorfer Straße (1 PKWAbstellplatz als Abstellmöglichkeit für einspurige Fahrzeuge)
- 4.5. Schlossplatz (1 Behindertenparkplatz mit Halten und Parkverbot ausgenommen Behinderte)
- 4.6. Parkplatz Sportplatz (1 Behindertenparkplatz mit Halten und Parkverbot ausgenommen Behinderte)

TEIL B – Ortsteil Georgsberg

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Ortsgebiet
- § 2 Fahrverbot für Fahrzeuge über ... t
- § 3 Fahrverbot für LKW über ... t
- § 4 Vorrang geben
- § 5 Halt
- § 6 a) Geschwindigkeitsbeschränkungen
 - b) Zonenbeschränkungen
 - c) Wohnstraße
- § 7 Geh- und Radweg
- § 8 Parken verboten
- § 9 Bodenmarkierungen

§ 1

Am Beginn des verbauten Gebietes, wo die örtliche Zusammengehörigkeit mehrerer Bauwerke leicht erkennbar ist, werden nachstehende Ortsgebiete durch das Straßenverkehrszeichen „Ortstafel“ kundgemacht. (Auf der Rückseite des genannten Zeichens ist das Hinweiszeichen „Ortsende“ anzubringen)

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 17a bzw. 17b mit der entsprechenden Ortsbezeichnung.

Nachstehendes **Ortsgebiet** im Sinne des § 53 Ziffer 17a bzw. 17b wird festgelegt:

Pichling:

1. B 76 Km 10.950
2. b 76 Km 11.550
3. L 314 Km 14.200
4. L 314 Km 14.950
5. Kleinpichlingweg, Anwesen Wolf

Roslegg:

1. B 76 Km 8.950
2. B 76 Km 8.550
3. Rosseggerstraße beim Anwesen Freisinger
4. Görstraße beim Anwesen Reznicek
5. Rosseggerstraße beim Anwesen Windisch
6. Görstraße beim Anwesen Rumpf

Ettendorf:

1. Jürgenbergstraße beim Anwesen Hiebler
2. Ettendorferstraße beim Anwesen Franz Reinbacher
3. Ettendorferstraße beim Anwesen Mörtlbauer
4. Goggweg beim Anwesen Spieler

§ 2

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über t Gesamtgewicht“ verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 9c „Fahrverbot für Fahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

14 t Gesamtgewicht

1. Ettendorferstraße
2. Jürgenbergstraße (innerhalb des Gemeindebereichs Georgsberg)
3. Donaweg (ab B 76)
4. Kleichpichlingweg ab B 76 bis Anwesen Halbwirth in Ettendorf 1
5. Gemeindestraße „Rutzendorfstraße“ ab der Einbindung Gärtnerei Schacherl bis zur Gemeindegrenze St. Stefan ob Stainz (Forstgarten Fließer), ausgenommen Anrainer und Zustelldienste

§ 3

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über t Gesamtgewicht“ verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 7a „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

14 t Gesamtgewicht, ausgenommen Anrainerverkehr und Zustelldienste

1. Kleinpichlingweg ab B 76 bis Querstraße Richtung Ettendorf bzw. Stallhof (Anwesen Ettendorf 1)

§ 4

Gemäß § 19 Abs. 4 ist dem Verkehr auf der zweitgenannten Straße der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 23 „Vorrang geben“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 die Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form der Zeichen „Vorrang geben“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Brockerweg/ B 76
2. Donaweg/ B 76
3. Fedlweg/ B 76
4. Grinschglweg/ B 76
5. Imkerweg/ B 76
6. Kurzmannweg/ B 76
7. Rosseggerstraße/ B 76
8. Weißlweg/ L 641
9. Zöhrrerweg/ L 641
10. Höflerweg/ L 314
11. Pichlingsiedlungstraße/ L 314
12. Rappelweg/ L 314
13. Straßniggweg/ L 314
14. Widnerweg/ L 314
15. Kleinpichlingweg/ Ettendorferstraße
16. Jürgenbergstraße (bei Haus Dirnberger)/ Ettendorferstraße
17. Jürgenbergstraße (2 x bei Kaufhaus Flori)/ Ettendorferstraße
18. Bürschtiweg/ Ettendorferstraße

19. Goggweg (2 x)/ Ettendorferstraße
20. Grafendorferstraße/ Ettendorferstraße
21. Fuggabergweg/ Ettendorferstraße
22. Ernveitlweg/ Rosseggerstraße
23. Faulandweg / Rosseggerstraße
24. Kiesleitenweg / Rosseggerstraße
25. Ninausweg / Rosseggerstraße
26. Görstraße / Rosserstraße
27. Anlikerweg / Rutzendorferweg
28. Gratzlweg / Rutzendorferweg
29. Reinbacherweg / Rutzendorferweg
30. Schoberweg / Rutzendorferweg
31. Bretterklierer-Siedlungsweg / Waitzweg
32. Bretterklierer-Siedlungsweg / Gratzlweg
33. Waitzweg / Rutzendorferweg
34. Emilienweg / Kleinpichlingweg
35. Wolfweg / Kleinpichlingweg
36. Padalkenweg / Rosseggerstraße
37. Sandbauerweg / Ettendorferstraße
38. Sandbauerweg / Gurtsiedlung

§ 5

Gemäß § 19 Abs. 4 ist vor der Kreuzung mit dem zweitgenannten Straßenzug anzuhalten und dem Querverkehr der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 24 „Halt“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 das Vorschriftszeichen „Halt“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form des Zeichens „Halt“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Anlikerweg/ B 76
2. Kleinpichlingweg/ B 76
3. Ramhofnerweg/ B 76
4. Rutzendorfweg/ B 76
5. Sechterbergweg/ B 76
6. Unterrossegweg/ B 76

§ 6 a) Geschwindigkeitsbeschränkung

Für nachstehenden Straßenzug wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von ... km/h verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 10a bzw. 10b "Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)" bzw. "Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung" von ... km/h.

Bereich Grünbauer:

1. *Anlikerweg aus Richtung Rutzendorfweg 30m ab Brücke Zirknitzbach*
2. *Anlikerweg aus Richtung LB76 50m vor Zufahrt Rosseg 62.*

Oberrossegg:

3. *Oberrosseggweg ab 20m nach der Kreuzung mit der B76 Radlpaß Straße bis nach Abzweigung Ackerweg – Länge ca.120m*

Forstgarten Pichling:

4. *Rutzendorfweg aus Richtung St.Stefan 60m vor Zufahrt zu Haus Pichling 23*
5. *Rutzendorfweg aus Richtung LB76 nach der Kreuzung mit dem Anlikerweg*
6. *Kleinpichlingweg von der Einmündung der Bundesstraße B76 bis zum Anwesen Wolf Pichling 155, 8510 Stainz*

Bürschtiweg::

7. *Ende T50 (Zufahrt 25 m vor Zufahrt Rossegg 1 a) bis 45m nach Zufahrt Rossegg 2*

Kremserweg::

8. *Ab der Kreuzung mit der LB76 – Radlpaß Straße*

Gebiet 6 – Ettendorf

Georgibergstraße (Abschnitt 1):

9. *Georgibergweg 5m nach der Kreuzung mit der Ettendorfer Hauptstraße bis 20 m nach Zufahrt Ettendorf 86 (vor Beginn Waldstrecke)*

Georgibergstraße (Abschnitt 2):

10. *Georgibergweg 10m nach der Kreuzung mit der Ettendorfer Hauptstraße in Ettendorf bis 10 m nach Zufahrt Ettendorf 6 (vor Beginn Waldstrecke in Richtung Stallhof)*

Ettendorf - Zentrum:

11. *Ettendorfer Hauptstraße -65m vor Kreuzung mit dem Goggweg bis Hoschtweg 60m nach der Kreuzung mit dem Goggweg*

Kummerdorf:

12. *Am Hoschtweg 20m vor Zufahrt zu Haus Ettendorf 84 (Zufahrt Fischteich) bis zum Anwesen Rumpf Monika, Ettendorf 106.*

50 km/h

1. vom Anwesen Reinbacher Gertrude, 8510 Ettendorf 22,
bis nach dem Anwesen Monika Rumpf Waterl, 8510 Ettendorf 106,
bis nach dem Anwesen Manfred Saurugger, 8510 Ettendorf 50, (Fuggabergstraße),
bis nach dem Anwesen Wippel Franz und Anna, 8510 Ettendorf, (Grafendorfweg),
bis nach dem Anwesen Steinkellner Johann und Wilhelmine, 8510 Ettendorf 81 (Rosseggerstraße)

2. *Von Ende T 30 Zone (ca. 175 m vor der Kreuzung mit der LB 76) bis zur Einbindung in die B 76 beim Sägewerk Lienhart (8511 St. Stefan, Rossegg 106)*

Georgsberg - Stallhof:

3. *Ettendorfer Straße ab der Grenze der Katastralgemeinden Stainz und Stallhof (Ortsgebiet)*
4. *Ettendorfer Straße in Richtung Ettendorf -T50 ab dem Ende des Ortsgebiets und weiter für die Ettendorfer Hauptstraße (KG Ettendorf) bis 10m nach der Zufahrt zu Haus Ettendorf Nr. 4*

Oberrossegg::

5. *Oberrosseggweg ab Ende T30 (nach Abzweigung Ackerweg) Abschnitt bis 50m nach der Kreuzung Bonstinglweg*

Bürschtiweg:

6. *Ab 70m nach Kreuzung mit Unterrosseggweg bis 25m vor Zufahrt Rossegg 1a*

70 km/h

1. *Ettendorfer Hauptstraße
Von Stallhof kommend 10 m nach der Zufahrt zu Haus Ettendorf Nr. 4 bis zum Ortsbeginn Ettendorf*

§ 6 b) Zonenbeschränkungen

Tempo 30

Zone Sechterbergweg-a) (ab L314 Schilcherweinstraße):

1. *Sechterbergweg ab der Kreuzung mit der L314 bis 15m nach der Zufahrt zu Haus Pichling 170*
2. *Schönerweg ab der Kreuzung mit der L314*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. *Abschnitt Sechterbergweg und Schönerweg*

Zone Sechtenberg-b):

1. *Sechterbergweg ab der Kreuzung mit der LB76 (Radlpaßstraße) bis 30m nach der Kreuzung mit dem Kirchweg*
2. *Kirchweg bis 50 m nach der Kreuzung mit dem Sechterbergweg (nach Zufahrt zum Haus Pichling 182)*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. *Abschnitte Sechterbergweg und Kirchweg, Lippenjoselweg*

Zone Pösneurath:

1. *Rutzendorfweg 20m nach der Kreuzung mit der LB76 (Zauneck Pichling 94a)*
2. *Rutzendorfweg aus Richtung St.Stefan vor der Kreuzung mit dem Engelbogenweg*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. *Abschnitt Rutzendorfweg, Engelbogenweg, Gratzlweg, Hochackersiedlungsweg, Weitzweg, Bretterkliererweg*

Zone Unterrossegg:

1. *Oberrossegggweg aus Richtung Oberrossegg 50m nach der Kreuzung mit dem Bonstinglweg (Ende T50)*
2. *Aus Richtung Ettendorf am Bürschtiweg 70m vor der Kreuzung mit dem Unterrossegggweg und dem Ehrnseppweg*
3. *Am Unterrossegggweg ca. 175m nach der Kreuzung mit der LB76 - vor Zufahrt Rossegg 123*
4. *Ehrenscheiberweg ab Unterrossegggweg bis 20m nach Zufahrt Rossegg 114*
5. *Trattenweg 90m Kreuzung mit Unterrossegggweg*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. *Abschnitte Oberrossegggweg, Unterrossegggweg, Bürschtiweg, Ehrenscheiberweg und Trattenweg sowie Ehrnseppweg, Ehrenfeitlweg, Wagnerweg, Kiesleitenweg und Hacklweg*

Zone Rutzendorf:

1. *Rutzendorfweg vor Zufahrt zum Haus Pichling 24 (aus Richtung St.Stefan)*
2. *Aus Richtung Lb67 15m vor Zufahrt Haus Pichling144*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. *Abschnitt Rutzendorfweg, Höseleweg*

Zone Bürschtiweg:

1. *Bürschtiweg – 140m nach der Kreuzung mit dem Hoschtweg (vor der Hecke bei Haus Ettendorf 31)*
2. *Bürschtiweg in Richtung Rossegg nach Zufahrt Haus Ettendorf 81*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. *Abschnitt Bürschtiweg sowie Ruhriweg und Bergerweg*

6 c) Wohnstraße:

1. *Lemsitzsiedlung: ab Zufahrt von der L 314 (Schilcherweinstraße)*

§ 7

Nachstehende Teile der Landschaft, welche für den Fußgänger- und Fahrradverkehr bestimmt sind, werden als solche gekennzeichnet und zum „Geh- und Radweg“ erklärt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Aufstellung von Gebotszeichen gemäß § 52 lit b Zif. 17 a lit. a StVO „Geh- und Radweg“ sowie „Ende eines Gebotes“ gemäß § 52 lit b Zif. 22 a der StVO.

1. Der parallel zur L 31 verlaufende Weg beginnend vom Autohaus Kölbl bis einschließlich Ortsgebiet Pichling

§ 8

In nachstehenden Bereichen ist das Parken für LKW's über ... t verboten.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 13b „Parken verboten“. Das Parkverbot ist für LKW-Fahrer, die die beiden Einfahrten zum Parkplatz benutzen deutlich sichtbar kundzumachen.

7,5 t Gesamtgewicht

1. im Bereich des Parkplatzes B 76/ L 314, im Gemeindegebiet Georgsberg

§ 9

Im Bereich nachstehender Gemeindestraßen werden Bodenmarkierungen gemäß Bodenmarkierungsverordnung BGBl 848/1995 idf BGBl II 370/2002 verfügt.

1. **Schutzwege mit § 53 Abs 1 Ziffer 2a „Kennzeichnung eines Schutzweges“**
 - 1.1. auf der L 314 bei Strkm. 15.815

TEIL C – Ortsteil Marhof

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Ortsgebiet
- § 2 Fahrverbot für Fahrzeuge über ... t
- § 3 Einfahrt verboten
- § 4 Vorrang geben
- § 5 Halt
- § 6 Geschwindigkeitsbeschränkung
- § 7 Zonenbeschränkung
- § 8 Schutzwege

§ 1

Am Beginn des verbauten Gebietes, wo die örtliche Zusammengehörigkeit mehrerer Bauwerke leicht erkennbar ist, werden nachstehende Ortsgebiete durch das Straßenverkehrszeichen „Ortstafel“ kundgemacht. Auf der Rückseite des genannten Zeichens ist das Hinweiszeichen „Ortsende“ anzubringen.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 17a bzw. 17b mit der entsprechenden Ortsbezeichnung.

Marhof:

1. Partltoniweg beim Anwesen 27 (Partltoni)
2. L 684 Km 0.300
3. Greisdorferstraße (Anwesen Franz Koch)
4. Marhofstraße Km 4.400
5. Rachlingstraße (Anwesen Klug)
6. Kalthuberweg (Anwesen Thomann)

Wald ob Stainz:

1. L 642 Km 2.900
2. L 642 Km 2.650
3. Gemeindestraße Angenofen (50 m vor L 642)
4. Grünbaumgarten (beim Anwesen Aldrian)

Wald - Süd:

1. L 642 Km 2.210
2. L 642 Km 1.730

Angenofen:

1. Anwesen Kraxner

Rachling:

1. Hirschkraxnerstraße (Anwesen Mörtner)
2. Rachlingerstraße (Jöbstlmarterl)

Preißberg:

1. Preißbergstraße beim Anwesen Engelhofer
2. Preißbergstraße beim Anwesen Sturmman

Theußenbach:

1. Gemeindestraße Theußenbach beim Anwesen Auckenthaler
2. Gemeindestraße Theußenbach beim Anwesen Theißl

§ 2

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über t Gesamtgewicht“ verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 9c „Fahrverbot für Fahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

16 t Gesamtgewicht:

1. Gemeindestraße Angenofen (gesamter Straßenzug)
2. Rachlingweg - 16 t; ausgenommen ab der L 642 für die Rachlingerstraße bis nach der Abzweigung der Gemeindestraße Schenkweg (Zufahrt zum Hochbehälter; eine Strecke von ca. 2 km)

3 t Gesamtgewicht:

1. Reinbachbrücke (bei Wieser Jakob)
2. Stainzbachbrücke (Zufahrt Ofner)

10 t Gesamtgewicht:

1. Gemeindestraße vom Rachlingweg II bis zur Einmündung der Umfahrungsstraße Rath

§ 3

Am Beginn des nachstehenden Straßenzuges wird die Einfahrt verboten.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 2 „Einfahrt verboten“. Gleichzeitig ist durch die Aufstellung von Hinweiszeichen gemäß § 53 Zif. 10 „Einbahnstraße“ im Bereich der südlich gelegenen Zufahrt auf die zulässige Fahrtrichtung (zunächst in westliche, sodann in nördliche und letztlich in östliche Richtung) hinzuweisen.

1. im Bereich des Feuerwehrgebäudes auf dem Grundstück Nr. 506 bei der nördlich gelegenen Zufahrt

§ 4

Gemäß § 19 Abs. 4 ist dem Verkehr auf der zweitgenannten Straße der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 23 „Vorrang geben“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 die Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form der Zeichen „Vorrang geben“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Grünbaumgarten / L 642
2. Greisdorfstraße / L 642
3. Theußenbachstraße / L 642

4. Zufahrt Ofner / L 642
5. Neurathweg / L 642
6. Bartltoniweg /L 642 bei Km 3,250
7. Angenofen / L 642
8. Kraxner-Mühlweg / Angenofen (Anwesen Wagner Franz)
9. Müllplatzstraße /Greisdorfstraße
10. Bartltoniweg /Bartltoni-Hackl-Weg
11. Marhofberg /Trogstraße
12. Kornknäuel /Trogstraße
13. Sierlingweg / Angenofen
14. Preißbergstraße /Greisdorfstraße
15. Greisbachstraße /Greisdorfstraße
16. Zufahrt Oreskovic /Trogstraße
17. Theußenbachstraße (Zufahrt Schilling) / Theußenbachstraße-Rachling
18. Hirschkraxnerweg (Richtung Ulrich) / Hirschkraxnerweg-Rachling
19. Kleinrachlingweg /Rachlingstraße
20. Rachlingstraße (Richtung Schule) /Rachlingstraße
21. Suppanweg /Rachlingstraße 2 mal
22. Kalthuberweg / Rachlingstraße

§ 5

Gemäß § 19 Abs. 4 ist vor der Kreuzung mit dem zweitgenannten Straßenzug anzuhalten und dem Querverkehr der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 24 „Halt“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 das Vorschriftszeichen „Halt“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form des Zeichens „Halt“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Partltoniweg / L 642 (Gasthaus Sommer)
2. Rachlingweg / L 642

§ 6

Für nachstehenden Straßenzug wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von ... km/h verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrs-zeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 10a bzw. 10b "Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)" bzw. "Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung" von ... km/h.

30 km/h

1. L 684, beginnend ab Trafo (bestehendes Gefahrenzeichen) bzw. aus Fahrtrichtung Marhof gesehen am Ende der Brücke - „an Schultagen von 07:00 bis 08:00 Uhr und von 11:30 bis 13:30 Uhr“.
2. Im Bereich der Sommersiedlung bis Familie Thomann
3. ***T-30 Supanweg: Unmittelbar nach Kreuzungen mit dem Rachlingweg***
4. ***T-30 Rachlingweg: Aus Richtung Marhof: 20 m vor Zufahrt zu Haus Rainbach 63***

5. *Aus Richtung Rachling: Zaun des Hauses Rainbach 92*
6. *Gebiet 2 – Wald T-30 Zone Preißberg:*
Aus Richtung Osten: vor Haus Preißbergweg 69
Aus Richtung Westen: vor Kreuzung mit Jensenweg
7. *Straßen innerhalb der T-30 Zone:*
Preißbergweg, Jensenweg, Steiriweg
8. *T-30 Grünbaumgartenweg ab L642: Unmittelbar nach Kreuzungen mit der L642 (Sauerbrunnstraße) bis nach Zufahrt zum Haus Wald 58*
9. *T-30 Leberweg:: Ab 70m nach der Kreuzung mit dem Freidorferweg bis 25m nach Zufahrt Haus Sierling 70*
10. *T-30 Schwarzenbachweg-Trog: Von Kreuzungsbereich mit L642 und Mitterweg bis 20m nach Zufahrt zu Haus Trog 1*

50 km/h

1. Angenofenweg (von der Einfahrt der Landesstraße L 642 bis zur Ortstafel Angenofen)
2. Freidorferweg (von der Brücke über dem Sierlingbach bis zur Gemeindegrenze nach Stainz)

§ 7

Jeweils mit dem Beginn und Ende an den angeführten Stellen wird eine Zonenbeschränkung von 30 km verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. A Ziffer 11a „Zonenbeschränkung“ bzw. durch die Straßenverkehrszeichen gemäß Ziffer 11b „Ende der Zonenbeschränkung“ von 30 km.

1. Bartltoniweg (beginnt und endet bei den Objekten Wald 66, Sierling 27, Sierling 34, Sierling 28 und Sierling 39)

T-30 Zone Rachling:

2. *Aus Richtung Marhof: Rachlingweg – 25m vor Abzweigung Kleinrachlingweg*
3. *Aus Richtung Absetzwirt: Hirschkraxnerweg ca. 95m vor Kreuzung mit Mörtnerweg*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

4. *Rachlingweg, Klein Rachlingweg, Köglerfritzweg, Schulhausweg (bis zu Waldstreckenbeginn), Mörtnerweg, Hochkraxnerweg*

T-30 Zone Teufenbach:

5. *Marhofweg-Sommereben: von Zufahrt L642 vor Brücke über Stainzbach, von Zufahrtsrichtung Preisberg vor Kreuzung mit dem Rainerweg (nach Waldabschnitt)*
6. *Mitterweg: ab der Kreuzung mit der L642 (Sauerbrunnstraße)*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

7. *Abschnitt Marhofweg-Sommereben, Mitterweg, Rainerweg, Rieglerweg, Kohlbacherweg, Gröblbauerweg, Marhofbergweg, Lendlweg*

T-30 Zone Marhofberg::

8. ***Kornkneulweg aus Richtung Marhof vor Zufahrt zum Haus Marhofberg 7 (Straße teilweise auf Gemeindegebiet von St.Stefan)***
9. ***Kornkneulweg aus Richtung Gemeindegebiet St.Stefan vor Zufahrt zu Haus Marhofberg 10 (Straße teilweise auf Gemeindegebiet von St.Stefan)***

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

10. ***Kornkeulweg, Marhofbergweg, Drescherweg***

T-30 Zone Grünbaumgarten:

11. ***Grünbaumgartenweg aus Richtung Süden vor Haus Grünbaumgarten 128***
12. ***Grünbaumgartenweg aus Richtung Norden vor Zufahrt Haus Grünbaumgarten 50***

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

13. ***Abschnitt Grünbaumgartenweg, Bonstinglweg***

T-30 Zone Schönegg:

14. ***Aus Richtung Südost am Schloßweg 40m vor Zufahrt Haus Schönegg 36***
15. ***Am Grünbaumgartenweg aus Richtung Grünbaumgarten 30m vor Kreuzung mit dem Schloßweg***
16. ***Am Grünbaumgartenweg aus Richtung Nordwest 80m vor Kreuzung mit dem Schloßweg (vor Zufahrt zum Hochwasserbehälter bzw. nach Waldende)***

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

17. ***Abschnitte des Schloßweges und des Grünbaumgartenweges***

Gebiet 4 – Angenofen***T30-Zone Angenofen:***

18. ***Angenofenweg in Richtung Angenofen 40m nach Kreuzung mit dem Suchyweg***

Straßen innerhalb der T-30 Zone

19. ***Abschnitt Angenofenweg, Kreigseisen, Polzweg***

§ 8

Nachfolgende Schutzwege werden verordnet.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung der Bodenmarkierungen im Sinne der § 16 Bodenmarkierungsverordnung 1995 und des Straßenverkehrszeichens gemäß § 53 Abs. 1 Ziffer 2a „Kennzeichnung eines Schutzweges“.

1. auf der L 684, StrKm 0,104, im Bereich der Volksschule Marhof

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Ortsgebiet
- § 2 Fahrverbot für Fahrzeuge über ... t
- § 3 Fahrverbot für LKW über ... t
- § 4 Vorrang geben
- § 5 Halt
- § 6 Geschwindigkeitsbeschränkung
- § 7 Wohnstraße

§ 1

Am Beginn des verbauten Gebietes, wo die örtliche Zusammengehörigkeit mehrerer Bauwerke leicht erkennbar ist, werden nachstehende Ortsgebiete durch das Straßenverkehrszeichen „Ortstafel“ kundgemacht. Auf der Rückseite des genannten Zeichens ist das Hinweiszeichen „Ortsende“ anzubringen.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 17a bzw. 17b mit der entsprechenden Ortsbezeichnung.

Nachstehendes **Ortsgebiet** im Sinne des § 53 Zif. 17 a bzw. 17 b der StVO wird festgelegt:

Rassach

1. von der Apfelstraße von der Einmündung an der B 76 bis zur Kreuzung mit der Dorfstraße beim Einfamilienhaus Loscher

Graschuh - Nord

1. Gemeindestraße Graschuh ab dem Ortsende Stainz
2. Gemeindestraße Graschuh nach der Abzweigung von der L 638
3. L 638, Km 0,194 – 0,550

Graschuh - Ost

1. Lasselsdorf L 638 – Km 3,857 bis 4,205
2. Gemeindestraße Graschuh - Ost, Trafo der STEG
3. Gemeindestraße Graschuh - Ost, Anwesen Nr. 80
4. Gemeindestraße Graschuh – Ost, Anwesen Graschuh 76

§ 2

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über t Gesamtgewicht verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 9c „Fahrverbot für Fahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

7,5 t Gesamtgewicht

1. Huttererweg, Grdstk. Nr. 755, KG Graschuh

§ 3

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über t Gesamtgewicht verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 7a „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

14 Tonnen, ausgenommen für Anrainerverkehr und landwirtschaftliche Fahren

1. Rassach - Graschuhweg
2. Puchleitnerweg
3. Neufingerlweg
4. Poßnitzweg
5. Stindlweg
6. Ochsenhaltweg
7. Hauptmiweg
8. Rassacheggweg (bis zur Gemeindegrenze Groß St. Florian)
9. Tanzelsdorfeggweg (bis zur Gemeindegrenze Groß St. Florian)
10. Grabentomiweg
11. Hinterdorfweg
12. Foastweg
13. Teichbauernweg
14. Augustinweg
15. Beintoniweg
16. Kampweg (bis zur Gemeindegrenze Bad Gams)
17. Landweg (bis zur Gemeindegrenze Bad Gams)
18. Goggweg (bis zur Gemeindegrenze Bad Gams)

§ 4

Gemäß § 19 Abs. 4 ist dem Verkehr auf der zweitgenannten Straße der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 23 „Vorrang geben“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 die Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form der Zeichen „Vorrang geben“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Puchleitnerweg / B 76
2. Ochsenpeterweg / B 76
3. Hauptmiweg / B 76
4. Poßnitzweg / B 76
5. Erharschtweg / B 76
6. Augustinweg / B 76
7. Kampweg / B 76
8. Rassach - Graschuhweg / B 76
9. Landweg / B 76
10. Jacklweg / B 76
11. Wuchtweg / B 76
12. Feldweg / B 76
13. Rassacheggweg / B 76
14. Ninausweg (im Johngraben) / B 76
15. Mörtlweg (Kaiserweg)
16. Rieglsepplweg / L 638
17. Spätwiesenweg / L 638
18. Harzlweg / L 638
19. Fixlweg / L 638

20. Flucherweg / L 638
21. Foastweg / L 638
22. Hintedorfweg / L 638
23. Rassach - Graschuhweg / L 638
24. Puchleitnerweg / L 638
25. Stindlweg / L 638
26. Kotzweg / L 638 (2mal)
27. Schettlerweg / L 638
28. Graschuh - Dorfweg / L 638
29. Neufingerlweg / L 638
30. Beintoniweg / L 638
31. Lehrersiedlung / L 638
32. Neufingerlweg / L 617
33. Teichbauernweg / L 617
34. Ochsenhaltweg / L 617
35. Goggweg / L 617
36. Rieglanderlweg / L 617
37. Ausfahrt Elinsiedlung / Gemeindestraße Peintoniweg

§ 5

Gemäß § 19 Abs. 4 ist vor der Kreuzung mit dem zweitgenannten Straßenzug anzuhalten und dem Querverkehr der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 24 „Halt“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 das Vorschriftszeichen „Halt“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form des Zeichens „Halt“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Neudorfeggweg / L 638 bei Km 6.100
2. Exelweg / B 76

§ 6 a) Geschwindigkeitsbeschränkung

Für nachstehenden Straßenzug wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von ... km/h verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 10a bzw. 10b "Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)" bzw. "Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung" von ... km/h.

30 km/h

1. **„Rassacheggweg“** beginnend von der östlichen Grundgrenze 583/2 zur östlichen Grundgrenze 583/3 KG Rassach beide als Normale auf die Fahrbahn projiziert.
2. **„Ninausweg“** beginnend von der Einmündung in den Rassacheggweg bis zur westlichen Grundgrenze des Grundstückes 600/2 KG Rassach, diese als Normale auf die Fahrbahn projiziert.
3. **Goggweg: Goggweg ab Kreuzung mit der L617 Mettersdorferstraße bis nach Brücke über dem Mühlgang nach Haus Herbersdorf 11a (Mühle)**
4. **Ziziberg: Herbersdorfweg aus Richtung Herbersdorf – vor Zufahrt Haus Herbersdorf 60 bis 40m nach Zufahrt zu Haus Herbersdorf 26**

5. **Kapellenweg: Kapellenweg-Graschuh 15m nach der Kreuzung mit der LB76 Radlpaß Straße bis 20m nach Zufahrt Haus Rassach 50**

§ 6 b – Zonenbeschränkungen

30 km/h

Gebiet 11: Rassach / Lasselsdorf

Zone Kampweg:

1. **Kampweg ab der Kreuzung mit der LB76 Radlpaß Straße bis 30m vor der Kreuzung mit dem Sportplatzweg**
2. **Augustinerweg ab der LB76 Radlpaß Straße**

Straßen innerhalb T30-Zone:

1. **Abschnitt Kampweg sowie Augustinerweg**

T 30 Zone Apfelstraße

1. **Abzweigung Apfelstraße ab B 76 bis nach Graschuh 24, inkl. Dorfweg Graschuh (150 m nach Kreuzung mit L 638 – Lasselsdorfstraße Zufahrt) inkl. Tonisteffiweg, Wallnerweg, Sommerweg, Bloslweg, Steirerweg**

Zone Neufingerlweg:

1. **Neufingerlweg – 5m nach der Kreuzung mit der L617 Mettersdorferstraße**
2. **5m nach Zufahrt Haus Graschuh 76 in Richtung L638 Lasselsdorferstraße**

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. **Abschnitt Neufingerlweg sowie Rudolf-Peterweg**

T30 Zone:

1. **Hauptmiweg, von der Zufahrt Rassach 12 bis 5 m vor Kreuzung mit der B 76, inkl. Apfelstraße, Bormbeerweg (bis nach Zufahrt Rassach 77) und Preinausweg**

§ 7

Die nachstehende Straße des Gemeindestraßennetzes der Gemeinde Rassach wird zur Wohnstraße erklärt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung der Verkehrszeichen gem. § 53 Abs. 1 Zif. 9c StVO „Wohnstraße“ und § 53 Abs. 1 Zif. 9d StVO „Ende der Wohnstraße“.

1. **Zufahrtstraße zur „Leitnersiedlung“, Grundstücks-Nummer 158/21, KG Graschuh**

Teil E – Ortsteil Staintal

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Ortsgebiet
- § 2 Fahrverbot für Fahrzeuge über ... t
- § 3 Fahrverbot für LKW über ... t
- § 4 Vorrang geben
- § 5 Halt
- § 6 a) Geschwindigkeitsbeschränkungen**
- 6 b) Zonenbeschränkungen**

§ 1

Am Beginn des verbauten Gebietes, wo die örtliche Zusammengehörigkeit mehrerer Bauwerke leicht erkennbar ist, werden nachstehende Ortsgebiete durch das Straßenverkehrszeichen „Ortstafel“ kundgemacht. (Auf der Rückseite des genannten Zeichens ist das Hinweiszeichen „Ortsende“ anzubringen)

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 17a bzw. 17b mit der entsprechenden Ortsbezeichnung.

Ortsgebiet „Mettersdorf“

1. Gemeindestraße bei Anwesen Schmied-Walter
2. Gemeindestraße Mettersdorf - Wetzelsdorf bei Anwesen Hartner
3. L 617 bei Km 3.630 bis Km 4.937

Ortsgebiet „Wetzelsdorf“

1. Mettersdorf - Wetzelsdorfstraße bei Anwesen Reinbacher
2. Mettersdorf - Wetzelsdorfstraße bei Anwesen Weger
3. Wieselstraße bei Anwesen Kögel
4. Allingstraße bei Anwesen Ehgartner
5. Wetzelsdorfbergstraße zu Anwesen Goigner

Ortsgebiet „Grafendorf“

1. Graggererbergstraße bei Anwesen Krenn
2. Grafendorfstraße nach Abzweigung von L 617
3. Fuggabergweg bei Anwesen Maierhofer
4. Kummerdorfweg bei Anwesen Ansager

Ortsgebiet „Neudorf“

1. Neudorferstraße bei Anwesen Schönberger
2. Neudorferstraße bei Anwesen Rathswohl
3. Michelackerweg bei Anwesen Rumpf
- 4.

§ 2

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über t Gesamtgewicht“ verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 9c „Fahrverbot für Fahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

3 t Gesamtgewicht:

1. Beginnend ab Brückenanfang bei der Oisnitzbachbrücke und endend jeweils am Brückenende

6 t Gesamtgewicht:

1. Beginnend beim Anwesen vlg. Ansager (Grafendorf 14) bis zur Gemeindegrenze in Ettendorf, ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge und Milchsammelwagen, verfügt.

13 t Gesamtgewicht:

1. Beginnend ab der Teiplbrücke und endend unter Einschluss der Wetzelsdorfstraße,
2. für die gesamte Mettersdorferstraße,
3. bei der Einbindung Zaberneggstraße in die Kogelbergstraße,
4. beginnend ab der Zirknitzbacherlbrücke und endend unter Einschluss des Ettendorfweges

§ 3

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über t Gesamtgewicht verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 7a „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

7,5 t Gesamtgewicht, ausgenommen Zubringer- und Anrainerverkehr.

1. Michlackerweg
2. Neudorfstraße
3. Neudorfeggweg

§ 4

Gemäß § 19 Abs. 4 ist dem Verkehr auf der zweitgenannten Straße der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 23 „Vorrang geben“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 die Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form der Zeichen „Vorrang geben“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Gemeindestraßen Kraubath/L 617
2. Dorfstraße/L 617
3. Mettersdorf-Wetzelsdorf, Gemeindestraße bei Km 4.250/L 617
4. Schiedingweg/L 617
5. Kleinmettersdorfweg/L 617
6. Mandelweg/L 617
7. Wieselsdorferstraße/L 617,
8. Grafendorferstraße/L 617
9. Groß-Wiesenweg/L 617
10. Grafendorfwiesenweg bei Km 6.700/L 617
11. Neudorfstraße/L 617
12. Prockertoniweg bei Km 7.220/L 617
13. Bahnhöhlweg bei Km 7.260/L 617
14. Maierhofweg bei Km 5.820/L 617
15. Unterer Teiplwiesenweg bei Km 3.230/L 617

16. Zufahrt Anwesen Maria Leidl bei Km 3.100/L 617
17. Teipl-Wiesenweg/Wetzelsdorfbergsstraße
18. Hofackerweg/Wetzelsdorfbergsstraße
19. Einbindung Patterer/Wetzelsdorfbergsstraße
20. Thomannweg/Wetzelsdorfbergsstraße
21. Sackgasse von Gemeinde/Wetzelsdorfbergsstraße
22. Gemeindefstraße von Wolf/Wetzelsdorfbergsstraße
23. Gemeindefstraße Walser/Wetzelsdorfbergsstraße
24. Altmichlweg/Wetzelsdorfbergsstraße
25. Fallhauptweg/Wetzelsdorfbergsstraße
26. Wenzelweg/Wetzelsdorfbergsstraße
27. Lacknerweg/Wetzelsdorfbergsstraße
28. Kainz-Peterweg/Wetzelsdorfbergsstraße
29. Sackgasse/Wetzelsdorfbergsstraße
30. Lorenz Hans Weg/Wetzelsdorfbergsstraße
31. Hefentragerweg/Graggererbergstraße
32. Zufahrt Rußkrah/Graggererbergstraße
33. Schusterweg/Graggererbergstraße
34. Eggriegelweg (Galliweg)/Graggererbergstraße
35. Lebernrieglweg/Graggererbergstraße
36. Graggererberg-straße/Grafendorfstraße
37. Langreiterweg/Grafendorfstraße
38. Mühlweg/Grafendorfstraße
39. Langwiesenweg/Grafendorfstraße
40. Bretterkliederweg/Neudorfstraße
41. Michelackerweg/Neudorfstraße
42. Wegscheid/Neudorfweg
43. Stumpfweg/Neudorfeckweg
44. Wegscheid/Herbersdorfeckweg
45. Ettendorfweg/Fuggerbergweg
46. Kummerdorfweg/Fuggabergweg

§ 5

Gemäß § 19 Abs. 4 ist vor der Kreuzung mit dem zweitgenannten Straßenzug anzuhalten und dem Querverkehr der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 24 „Halt“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 das Vorschriftszeichen „Halt“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form des Zeichens „Halt“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. dem Verkehr auf der L 638 gegenüber dem Neudorfeckweg
2. Gemeindefstraße Neudorf 50 m vor bis 50 m nach der Kreuzung mit dem sogenannten Flascherlzug (diese Verordnung gilt lediglich während der Betriebszeiten des Flascherlzuges von Mai bis Oktober eines jeden Jahres, weiters nur dann, wenn eine ausreichende Sicht auf den Flascherlzug besteht. Sollte Bewuchs die Sicht beeinträchtigen, gilt, dass die Lenker von Fahrzeugen ihre Fahrzeuge vor der Eisenbahnkreuzung anzuhalten haben).

§ 6 a) Geschwindigkeitsbeschränkungen

Für nachstehenden Straßenzug wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von ... km/h verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrs-zeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 10a bzw. 10b "Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)" bzw. "Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung" von ... km/h.

30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung

1. Wetzelsdorfbergweg (Abschnitt 1): Wetzelsdorfbergweg aus Richtung St. Josef vor Stallgebäude Haus Wetzelsdorfberg 22 bis 20m nach vor Kreuzung Wetzelsdorfbergweg mit Sailerweg
2. Zabernegg: Zaberneggweg aus Richtung Wetzelsdorf ab Zabernegg 24 a bis zur Kreuzung Kühhöhe
3. „Fuggabergweg“ (Grst.: 417/12 – KG Graggerer vom Grst. 13 bis zum Grst. 61/1 Fuggaberg 32)
4. Mettersdorfstraße: Von ca. 30 m vor Zufahrt Haus Mettersdorferstraße (Nr. 46) bis Waldbeginn nach Haus Wetzelsdorf Haus 61 (Ortsende Wetzelsdorf)
5. Eggrieglweg (Galliweg) – KG Grafendorf (ab dem Grundstück 9632 ca. 48 m vor dem Wohnhaus Galli bestehend auf dem Grst. 963/6 bis zum Grst. 73, 22 m nach dem Wirtschaftsgebäude auf dem Grst. 963/5 und umgekehrt, mit der Zusatztafel „Hofdurchfahrt“)
6. „Mettersdorferstraße“ – KG Mettersdorf Vom Grst. 535 an der L617 Grst. 1069/2 bis vor dem Grst. 759 (Ortsbeginntafel)
7. Schiederweg: Schiederweg ab der Kreuzung mit der L617 Mettersdorferstraße bis nach Zufahrt zu Haus Mettersdorf 97
8. Kleinmettersdorf: Kleinmettersdorfweg ab Kreuzung mit der L617 Mettersdorferstraße bis nach Zufahrt zu Haus Mettersdorf 124
9. Auf der L 617 in Mettersdorf im Bereich der Volksschule Stainzthal von Strkm. 4,722 bis 4,886 eine „Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h“ mit der Zusatztafel „an Schultagen zwischen 07.00 Uhr und 08.30 Uhr und 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr“.

70 m/h Geschwindigkeitsbeschränkung

1. *Auf der L 617 in Mettersdorf ab dem Bereich Beginn – ESV-Halle (Mettersdorf 56) bis zum Anwesen Mettersdorf 66*
2. *Wieselsdorfweg:
Beginnend 25 m vor dem Objekt Wetzelsdorf 2 bis ca. 10 m nach dem Objekt Wetzelsdorf 44
Änderung von T80 auf T70 im bestehenden Abschnitt*

§ 6 b) Zonenbeschränkungen

Zone Wetzelsdorfberg:

1. *Wetzelsdorfbergweg in Richtung Wetzelsdorf ab Gemeindegrenze St. Josef bis 50m nach dem Haus Wetzelsdorfberg 27 (aktuelles Ende von T30)*
2. *Wetzelsdorfbergstraße liegt im Abschnitt zwischen Haus Wetzelsdorfberg 58 und 84 (linke Seite Oisnitz 97 bis 110) auf dem Gemeindegebiet von St. Josef*

Straßen innerhalb der T-30 Zone mit deren Zonengrenzen:

1. *Abschnitte Wetzelsdorfbergstraße*

2. *Siedlungsweg Rohrbachberg, Greitsepplweg, Franzenweg, Enzihiaslweg, Lorenzhanslweg, Amonweg bis zur Gemeindegrenze, Rieglbauerweg, Fallhauptweg, Wenzlweg, Altmichlweg, Krennweg (nicht Stichweg Bahn)*

Zone Wetzelsdorf:

1. *Wetzelsdorfbergweg aus Richtung St.Josef – Istzustand Beginn T30 Zone (kurz vor Ortstafel Wetzelsdorf)*
2. *Oberer Teiplwiesenweg – 100m nach Kreuzung mit dem Wetzelsdorfweg (nach Zufahrt Haus Wetzelsdorf 4)*
3. *Zaberneggweg in Richtung Zabernegg bis 10m nach Haus Wetzelsdorf 79*
4. *Mettersdorfstraße in Richtung Mettersdorf – bis nach Zufahrt letztes Nebengebäude von Haus Wetzelsdorf 18*
5. *Allingweg und Hofückerweg sowie Wieselsdorfweg – Istzustand T30 Zonengrenze*

Straßen innerhalb der T30 Zone:

1. *Abschnitte Wetzelsdorfbergweg, Oberer Teiplwiesenweg, Zaberneggweg, Mettersdorfstraße, Allingweg und Wieselsdorfweg sowie die Straßen Hubmiweg und Wetzelsdorf Siedlungsweg*

Zone Graggererberg (Bereich 1 Feuerwehr):

1. *Graggererbergstraße aus Richtung Koglberg nach der Kreuzung mit dem Horniweg bis Kurve am Ende der Stützmauer bei Haus Graggerer 71.*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. *Abschnitt Graggererbergstraße sowie Hefentragerweg*

Zone Graggererberg (Bereich 2):

1. *Graggererbergstraße aus Richtung Koglberg vor Zufahrt Haus Graggerer 19 bis Ortsende Graggererberg nach der Kreuzung mit dem Russkralweg.*

Straßen innerhalb der T-30 Zone:

1. *Abschnitt Graggererbergstraße sowie Weindlweg, Russkralweg, Müllerweg*

Zone Graggerer:

1. *Ab dem Anwesen Ortsbeginn Graggerer 6 bis zum Anwesen Graggerer 7a (Ortsende), inkl. Schusterweg und Schusterstichweg*

Zone Grafendorf:

2. *Grafendorfstraße – 5m nach der Kreuzung mit der L617 Mettersdorferstraße*
3. *Graggererstraße aus Richtung Graggerer – Ortstafel Grafendorf (ca. 120m vor der Kreuzung mit der Grafendorfstraße)*
4. *Fuggabergweg aus Richtung Fuggaberg – 40m vor Zufahrt zu Haus Grafendorf 31*
5. *Kummerdorfweg aus Richtung Ettendorf – 75m vor Kreuzung mit dem Fuggabergweg*

Straßen innerhalb T30-Zone:

1. *Abschnitte Fuggabergweg, Graggererstraße und Kummerdorfweg sowie die Straßen*

2. *Grafendorfstraße, Langwiesenweg (bis zur Zufahrt Haus Grafendorf 16), Hackl-Maierhoferweg, Mühlweg, Langreiterweg;*

Zone Mettersdorf (Bereich 1):

1. *Dorfstraße ab der Kreuzung mit der L617 Mettersdorferstraße bis Ende Nebengebäude Haus Mettersdorf 21*
2. *Feierabendeichenweg ab der Dorfstraße bis Kreuzung mit dem Ehrenhieslweg*

Straßen innerhalb T30-Zone:

1. *Abschnitte Dorfstraße und Feierabendeichenweg sowie der Schröttnerweg*

Zone Mettersdorf (Bereich 2):

1. *Mettersdorferstraße ab der Kreuzung mit der L617 Mettersdorferstraße bis 20m nach der Kreuzung mit dem Poschweg*
2. *Straßenackerweg ab der Kreuzung Mettersdorferstraße bis zum Anwesen Mettersdorf 75*

Straßen innerhalb T30-Zone:

1. *Abschnitt Mettersdorferstraße sowie Straßenackerweg, Poschweg und Siedlungsweg*

Zone Neudorf:

1. *Neudorfstraße aus Richtung L617 Mettersdorferstraße – ab Grenze Haus Neudorf 51*
2. *Milchäckerweg ab der Kreuzung mit der Neudorferstraße bis 90m nach Kreuzung Langackerweg*
3. *Langackerweg bis nach Kreuzung mit Stefenweg*
4. *Neudorfeggweg aus Richtung Neudorfegg – vor Kreuzung mit dem Stefenweg*

Straßen innerhalb T30-Zone:

1. *Abschnitte Neudorferstraße, Milchäckerweg, Langäckerweg und Neudorfeggweg sowie Stefenweg, Bretterkliederweg, Teichweg und Dorfweg*

Zone Neudorfegg:

1. *Neudorfeggweg aus Richtung Neudorf – 30 m vor Kreuzung mit Pirkerweg bis 40m nach der Zufahrt zu Haus Neudorfegg 37*
2. *Pirkerweg ab Kreuzung mit dem Neudorfeggweg bis nach Haus Neudorfegg 41*

Straßen innerhalb T30-Zone:

1. *Abschnitte Neudorfeggweg und Pirkerweg sowie innerhalb des Stumpfwegweges*

50 km/h:

1. „Wetzelsdorf –Zone“ – KG Wetzelsdorf
 ö. Grst.: 1953/1 bei Grst. .4/1, ö. Gst. 1947/6 bei Grst. 1618
 ö. Grst.: 1942/1 bei Grst. 1184/2, ö Grst. 1950 bei Grst. 1023
 ö. Grst.: 1958/6 bei Grst. 1640 bei Grenzpunkt 599
 Von diesem Grenzpunkt bist zum Punkt 270 am Grst. 1640 gilt eine
 Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h

TEIL F – Ortsteil Stallhof

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Ortsgebiet
- § 2 Fahrverbot für Fahrzeuge über ... t
- § 3 Fahrverbot für LKW über ... t
- § 4 Vorrang geben
- § 5 Halt
- § 6 Geschwindigkeitsbeschränkung
- § 7 Wohnstraße

§ 1

Am Beginn des verbauten Gebietes, wo die örtliche Zusammengehörigkeit mehrerer Bauwerke leicht erkennbar ist, werden nachstehende Ortsgebiete durch das Straßenverkehrszeichen „Ortstafel“ kundgemacht. Auf der Rückseite des genannten Zeichens ist das Hinweiszeichen „Ortsende“ anzubringen.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 53 Ziffer 17a bzw. 17b mit der entsprechenden Ortsbezeichnung.

Stallhof:

1. L 617, Km. 10,963
2. L 617, Km. 10,127
3. L 638, Km. 0,194
4. Ettendorferstraße beim Anwesen Stallhof Nr. 62
5. Ettendorferstraße bei der Brücke über den Mühlbach
6. Mitterweg beim Anwesen Hiebler (Neubau)
7. Mitterweg beim Anwesen Stallhof Nr. 89

§ 2

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Fahrzeuge mit über t Gesamtgewicht“ verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 9c „Fahrverbot für Fahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

14 t Gesamtgewicht

1. ***Gemeindestraße Dorfring von Ettendorferstraße beginnend ab dem Anwesen Stallhof 46 (gegenüber Gärtnerei Calovini bis zum Ortsende Stallhof)***
2. Hoferweg
3. Maderthonerweg – Siedlungsweg bis Mitterweg

§ 3

Auf nachstehenden Straßenzügen wird ein „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über t Gesamtgewicht“ verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 7a „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit übert Gesamtgewicht“.

14 t Gesamtgewicht

1. Gemeindestraße Mitterweg (ab L 617 bis Ettendorferstraße)

§ 4

Gemäß § 19 Abs. 4 ist dem Verkehr auf der zweitgenannten Straße der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 23 „Vorrang geben“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 die Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form der Zeichen „Vorrang geben“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Maderthonerweg / L 617
2. Zufahrt Hoferweg / L 617
3. Siedlungsweg / Mitterweg
4. Mitterweg / Ettendorferstraße
5. Dorfring / Ettendorferstraße
6. Kalvarienberg / Ettendorferstraße

§ 5

Gemäß § 19 Abs. 4 ist vor der Kreuzung mit dem zweitgenannten Straßenzug anzuhalten und dem Querverkehr der Vorrang zu geben.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. c Ziffer 24 „Halt“.

Hiezu wird nachdrücklich bemerkt, dass gemäß § 51 Abs. 2 das Vorschriftszeichen „Halt“ im Ortsgebiet höchstens 10 m und auf Freilandstraßen höchstens 20 m vor der Kreuzung anzubringen sind. Die äußere Form des Zeichens „Halt“ muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

1. Mitterweg / L 617
2. Fleckerweg / Mitterweg
3. Brunnradsiedlung / Ettendorferstraße
4. L638/L617

§ 6

Für nachstehenden Straßenzug wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von ... km/h verfügt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt durch die Anbringung von Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Ziffer 10a bzw. 10b "Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)" bzw. "Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung" von ... km/h.

30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung

1. Stallhof-Dorfring und Brunnradweg
2. Hoferweg:

Beginn und Ende:

Ab der Kreuzung mit der L617 Mettersdorferstraße bis nach Zufahrt Stallhof 98 (Zufahrt Kläranlage)

50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung

1. Mitterweg

2. Stallhof:

Beginn und Ende:

Ettendorfer Straße ab der Grenze der Katastralgemeinden Stainz und Stallhof (Ortsgebiet)

Ettendorfer Straße in Richtung Ettendorf -T50 ab dem Ende des Ortsgebiets und weiter für die Ettendorfer Hauptstraße (KG Ettendorf) bis 10m nach der Zufahrt zu Haus Ettendorf Nr. 4.

§ 7

Die nachstehenden Straßen der Marktgemeinde Stainz werden zur Wohnstraße erklärt.

Die Kundmachung dieser Verordnung erfolgt somit durch die Anbringung der Verkehrszeichen gem. § 53 Abs. 1 Zif. 9c StVO „Wohnstraße“ und § 53 Abs. 1 Zif. 9d StVO „Ende der Wohnstraße“.

1. Kalvarienbergsiedlung

Ergeht per Mail an:

1. die Marktgemeinde Stainz zur Kenntnisnahme;
2. die Polizeiinspektion Stainz zur Kenntnisnahme;
3. die Baubezirksleitung Südweststeiermark, 8435 Wagna, Marburgerstraße 75, zur Kenntnisnahme;
1. die Straßenmeisterei Deutschlandsberg, *mit der Bitte um Aufstellung bzw. Änderung der erforderlichen Verkehrszeichen (kursiv in der Neufassung)*;
4. die Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Steiermark, Bezirksstelle 8530 Deutschlandsberg, zur Kenntnis;
5. die Kammer für Arbeiter und Angestellte, Bezirksstelle 8530 Deutschlandsberg, zur Kenntnis;
6. die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft, Bezirksstelle 8530 Deutschlandsberg, zur Kenntnis.

Der Bezirkshauptmann:

In Vertretung:

(Mag. Sabine Berger)

Hinweis:

Es handelt sich um eine Neufassung. Alle Änderungen wurden fett und kursiv hervorgehoben.